



Fotobücher zum Jubiläum Pützchens Markt.



Impressum:
 Bilder und Gestaltung: Peter Gerth, Bonn
info@fotobuch-mit-herz.net
www.fotobuch-mit-herz.net
 Zeitungsberichte: General Anzeiger Bonn,
 Schaufenster und "Wir in Beuel"
 Ausgabe 2017.1
 Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht
 Alle Rechte vorbehalten

© Peter Gerth, Bonn

650 Jahre Pützchens Markt



Highlights zu Pützchens Markt,
 dem Jubiläumsjahr,
 vom 8. bis 12. September 2017 in Wort und Bild





General Anzeiger Bonn
vom 23.08.2017

Pützchens Markt in Zahlen

2016 kamen **1,3 Millionen Besucher** zu Pützchens Markt. Dabei sind 243.000 Kilowattstunden Strom verbraucht worden, was ausreicht, um 161 Singlehaushalte ein Jahr lang mit Strom zu versorgen. Gleichzeitig sind 5273 Millionen Kubikmeter Wasser verbraucht worden – soviel, wie 98 Singlehaushalte in einem Jahr verbrauchen. Was auf Pützchens Markt in fünf Tagen geleistet und verbraucht wird, entspricht der Versorgung einer Großstadt in fünf Tagen – eine logistische Herausforderung für Stadtwerke, THW und Stadt Bonn.

Die nächsten Führungen zum Thema „Pützchens Markt – ein Phänomen“ bietet StadtReisen Bonn am Samstag, 26. August, Mittwoch, 30. August, Samstag, 2. September, und Samstag, 16. September, an. Treffpunkt ist jeweils um 14 Uhr am Adelheidisbrunnen in Pützchen, Marktstraße.

Wer mehr über Tradition und Geschichte von Wallfahrt und Pützchens Markt wissen möchte, dem sei die **Ausstellung „Pilger-Pluute-Promme-taat“** im Heimatmuseum Beuel, Wagnergasse 2, empfohlen. shr



Vorfreude auf den großen Rummel

Beim Beueler Treff diskutieren die Teilnehmer über Kirche und Kommerz auf Pützchens Markt

„Beueler Treff“ zum Jubiläum der Kirmes

Pützchen-Festschrift liegt zum GA-Bürgerdialog vor

PÜTZCHEN. Die Bonner Volkskundler Michael H. Faber und Karl-Helmut Eickmann werden die neue Buch zum Kinneubiläum „650 Jahre Pützchens Markt“ zu Beginn des nächsten Beueler Treffs am Donnerstag, 31. August, vorlesen. Der Begrüßung beginnt um 18.30 Uhr im Placierzentrum Pützchen, Adelfeldstraße.

Die ersten drei Exemplare der 100 Seiten umfassenden Festschrift werden die beiden Autoren an die Dekanatsstellenleiter, Bonner Oberbürgermeister Adolf Schölkau, Weibachhof Ansgar Puff und Albert Kötter, Präsident des Deutschen Schauspielverbandes, übergeben.

Das Buch, das im Auftrag der Stadt Bonn geschrieben wurde und im Bouvier-Verlag erscheint, kostet 19,90 Euro und ist bei der Veranschaulichung erhältlich - wer will, sogar mit persönlicher Widmung der Autoren.

An der Diskussion zum Thema „650 Jahre Pützchens Markt - Historie, Bedeutung, Vortragsveranstaltung der Stadt Bonn“ nehmen auf Einladung des GA außerdem teil: Gabriele Duff, Volkskundlerin und Filmrouten des Landschaftsverbands Rheinland, Harald Borchert, Marktmeister der Stadt Bonn, und Citiree Dede, Vorsitzender Pützchens Markt.

Der Einsatz ist für alle Bürger aus der Gemeinde herzlich eingeladen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Auf

www.beuelertriff.de

ganzjährig. Die nächsten Termine sind am 12. September in Bonn und am 13. September in Pützchen. An beiden Terminen sind die Karten zum Preis von 10,- € zu erwerben. Die Karten sind im GA erhältlich. Kontakt: 0228 940-1000



Die Wallfahrtskerze brennt



Der Einsatz ist für alle Bürger aus der Gemeinde herzlich eingeladen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Auf www.beuelertriff.de



Die Wallfahrtskerze brennt

Vorbereitungen auf dem Kirmesplatz beginnen

In vier Wochen beginnt der 650. Pützchens Markt. 170 Fahrgeschäfte werden erwartet

BEUEL. Nach einem Monat mären sich die Kirmesplätze in der Region gebildet, dann beginnt die Jubiläumsvorbereitung von Pützchens Markt (8. bis 12. September). Die Vorbereitungen für die 650. Auflage des beliebten Jahrmarktes laufen in Pützchen bereits auf Hochtouren.

Anfang der Woche haben sechs Mitarbeiter des Leistungszentrums Märkte der Stadt Bonn Stadtwahlung der Büro aus dem Stadthaus vorübergehend in die Markthalle am Hülshaus Weg verlegt. So sind die Wege zu den Marktwiesen kurz, deren in den nächsten Wochen die Haupttagungsorte sind.

Daneben bereiten sie das 80 000 Quadratmeter große Kirmesgelände für die Aufbauarbeiten vor. Dazu vermaßen die Kollegen aus Marktleiter Harald Borchert und Platzmeister Michael Mierzwski die Flächen für die rund 170 Fahrgeschäfte und Kirmesstände am Hauptgelände und zeichnen diese ein. Auch wenn die Marktplatz längst ein Computer- und Messgerät und nicht mehr mit moderner Geräte und nicht mehr mit „Maßband“, vorgezeichnet wird, nutzen die akribischen Mitarbeiter nach wie vor Sägen und



Nachdem das Gelände vermaßen ist, markiert Stephan Eich vom Marktamt die Pützchen für die Sägen mit Sägenblöcken.

Arbeitet nach wie vor Sägen und Markierung der Flächen. Dies hat mehrere Gründe: Es hält auf der Wiese länger als Farbe, ist preisgünstiger und umweltfreundlicher. Rund sechs Kubikmeter Sägenblöcke werden benötigt, um die Flächen auf dem Hauptgelände einzuzichnen.

Vorzugsweise ab diesem Donnerstag, 12. September, beginnt die Bauarbeiten der ersten Marktwiesen, nutzen die akribischen Mitarbeiter nach wie vor Sägen und

schlecker mit dem Aufbau. Da die Mehrzahl der Fahrgeschäfte zu den letzten beiden Wochen von der Erfüllung, also ab dem 25. August, ansetzen, beginnt am ersten Hauptaufbaugeschäft.

Die Highlights unter den Fahrgeschäften, wie der 30 Meter hohe Kettenhochflieger „The Flyer“, das weltweit höchste mobile Looping-Adventure „Jubilee“, das neue Bayernrollbahn als erste Marktwiese

„Mondflur“ oder der Ausrichter „City Skyliner“ werden erst in der letzten Woche erwartet. Dies stellt für die Kollegen des Leistungszentrums Märkte eine besondere logistische Herausforderung dar, weil der Platz dann schon recht voll sein wird.

Die Traditionskirmes wartet schließlich des Jubiläums „650 Jahre Pützchens Markt“ nicht nur mit attraktiven Fahrgeschäften und einem insgesamt rund 500 Geschäften, sondern auch mit einem großen Veranstaltungsprogramm mit außergewöhnlichen Auftritten und viel Musik auf.

Zu den prominenten musikalischen Gästen zählen unter anderem das Bonner Orchester Bonn mit dem neuen Generalmusikdirektor Dirk Kahen, die Bläck Fööss, Brittas, Quartett, Car Ballou und die Klingschlag. Zum ersten Mal wird zudem das Abschlussfeuerwerk zwischen dem Abschlussfest und dem Kirmesbeginn am 12. September stattfinden. Auf

Ausführliche Informationen zum Programm der Jubiläumsmarkts und zum Ablauf am 20. August im Pützchens Markt gibt es auf www.bonn.de/puetzchenmarkt-650

Die „Wilde Maus“ wird geschrubbt

Aufbau von Pützchens Markt läuft auf Hochtouren

PÜTZCHEN. Der Aufbau des 650. Pützchens Marktes (8. bis 12. September) kommt gut voran. Am Mittwoch führte der städtische Marktleiter Harald Borchert Vertreter der Medien über das Gelände. Die „Wilde Maus“, eines der bekanntesten und beliebtesten Fahrgeschäfte steht seit Dienstag auf den Pützchener Wiesen und wird endgültig. Schauwägen half Barth: „Wir sind extra etwas früher nach Pützchen gekommen, um uns einmal alle sicherheitsrelevanten Baustelle zu wachen und das Fahrgeschäft gründlich zu putzen.“



Mitarbeiter reinigen das Fahrgeschäft „Wilde Maus“, bevor weitere Plätze mehr im Bayernroll unterbringen. Damit gibt es auch genug Platz für das Ausrichter des neuen Bonner Generalmusikdirektors Dirk Kahen am Donnerstag, 7. September. Er dirigiert im Bonner Orchester und die Bläck Fööss. Auch beim Abschlussfeuerwerk am Dienstag, 12. September, wird es eine Neuerung geben: Erstmals wird das Lichterfest mit einer eigenen darauf abgetimmten Musik abgelesen werden. An 30 größeren Fahrgeschäften werden Lautsprecher platziert. Für die Abgabe des Fahrgeschäfts „Mondflur“ hat die Stadt Bonn mit der Gesellschaft „Rockstar“ einen Partner gefunden. Am Samstag, 7. September, werden zwei Hochtouristen auf der Kirmes stattfinden. Ein Paar lässt sich auf dem City Skyliner in 72 Meter Höhe trauen. Das andere Paar lernt auf dem Kirmeswiesen. Auf

Die Highlights unter den Fahrgeschäften, wie der 30 Meter hohe Kettenhochflieger „The Flyer“, das weltweit höchste mobile Looping-Adventure „Jubilee“, das neue Bayernrollbahn als erste Marktwiese

„Mondflur“ oder der Ausrichter „City Skyliner“ werden erst in der letzten Woche erwartet. Dies stellt für die Kollegen des Leistungszentrums Märkte eine besondere logistische Herausforderung dar, weil der Platz dann schon recht voll sein wird.

General-Anzeiger-Bonn

10.08.2017

Bilder links

Schaufenster

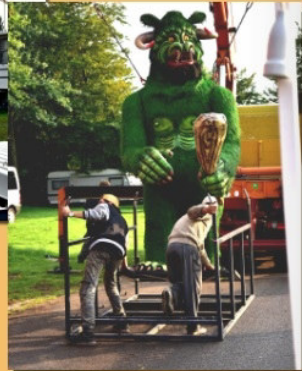
12.08.2017

Bild unten rechts

Der Countdown läuft



Der Plan steht, die Fahrgeschäfte können ansetzen. Harald Borchert, Marktleiter Pützchens Markt, Michael Mierzwski, Marktmeister Pützchens Markt, Ingrid Schliebeck und Stephan Eich, Mitarbeiter im Leistungszentrum Märkte der Stadt Bonn (Marktsamt), eröffnen den Jubiläumsmarkt mit dem Markierungsbauarbeiten. Foto: Ingrid Schliebeck



Backstage am Freitag, 01.09.2017



Premiere auf Pützchens Markt

Bläck Fööss und Beethoven-Orchester treten gemeinsam im Bayernzelt auf. Stadt stellt Jubiläumsprogramm vor



Kölsch-bönnsches Fest der Superlative



Sensationeller Auftakt zum 650. Pützchens Markt: Am Donnerstagabend herrschte bei den Besuchern des Bayernzelts Hochstimmung. Beim Eröffnungskonzert mit Beethoven Orchester und Bläck Fööss wurde eine Zugabe nach der nächsten gegeben.

Bericht Lokales FOTO: FROMMANN



Häärekomitee und LIKÜRA Ehrengarde machen seit einigen Jahren einen kleinen Festzug am Donnerstag vor Pützchens Markt über die Marktstrasse von Bechlinghoven bis zum Adelheidis-Brünnchen.





Festumzug, der größte in seiner Geschichte, mit regionalen Vereinen und historischen Zugmaschinen.



Zum Festumzug gibt es ein separates Fotobuch unter "650 Jahre Pützchens Markt, Band 6"





Fahrgeschäft "Hexentanz"



General-Anzeiger-Bonn
25.08.2017

VON RAINER SCHMIDT
UND HOLGER WILLCKE

PÜTZCHEN. Nach einem 60-minütigen intensiven Gedankenaustausch, zu dem der General-Anzeiger am Donnerstag in Pützchen eingeladen hatte, waren sich die Vertreter der katholischen Kirchengemeinde St. Adelheid, des Heimat- und Geschichtsvereins Statreisen einig: Adelheid, Äbtissin von Vilich (circa 970 bis 1015), ist unbestritten eine Heilige.

Nach einer Führung von „Statt-Reisen“ in Pützchen, über die der GA berichtete hat, war es zu Irritationen bezüglich des Heiligenstatus von Adelheid gekommen. Stadtführerin Inke Kuster hatte bei ihrem Rundgang berichtet, dass es keine offiziellen Unterlagen über ein Heiligsprechungsverfahren gibt und damit unbeabsichtigt den Status von Adelheid infrage gestellt.

Diese Äußerung hatte viele Menschen irritiert und verärgert – zumal die Adelheidsoktav zur Verehrung der Äbtissin an diesem Samstag eingeläutet wird. Erst eine Stellungnahme des Erzbistums

Köln (siehe Kasten) hat die streitenden Parteien wieder beruhigen können. Nach dem Treffen sagten:

■ **Hans Lennarz**, Leiter des Heimatmuseums: „Es ist gut, dass das Gespräch stattgefunden hat. Wir alle haben dazugelernt.“ Der 82-Jährige hat 1966 im Kölner Dom als Vertreter für die damalige Stadt Beuel an der Messe zur Heiligsprechung Adelheids teilgenommen.

■ **Silvia Link**, Arbeitskreis Wallfahrt: „Adelheid ist uns wichtig, denn sie spielt in unserem Gemeindeleben eine große Rolle. Als star-

ke Frau ist sie uns heute noch ein Vorbild.“

■ **Inke Kuster**, Stadtführerin von „StattReisen“: „Für mich war Adelheid schon immer eine starke Frau. Ich werde das, was ich heute gehört und gelernt habe, bis Samstag, wenn ich die nächste Führung in Pützchen habe, in meinen Vortrag einbauen.“

■ **Volker Engel**, Vorsitzender des Heimatvereins: „Die Verfahren der Heiligsprechung sind nicht allen bekannt. Wenn solche Erkenntnisse auftauchen, sorgen wir durch

Das sagt das Erzbistum Köln

Nach Auskunft des Erzbistums Köln gilt Adelheid als Heilige. Prälat Helmut Moll, Beauftragter für Selig- und Heiligsprechungsverfahren, erklärte, dass es in der Katholischen Kirche zwei Verfahren gebe, um als Heiliger verehrt zu werden. Zum einen gibt es das **klassische Heiligsprechungsverfahren** und zum anderen eine sogenannte **Kult-approbation**. Dabei handelt es sich um eine Bestätigung, „dass die Person

seit unwürdlichen Zeiten verehrt wird“. Michael Kassike, Pressesprecher des Erzbistums, betonte, dass es nur wenigen Menschen bekannt sei, dass es zwei Verfahren gebe, um als Heiliger anerkannt zu werden. „1966 hat sich der Vatikan für den unbekannteren Weg entschieden, weil Adelheid zu diesem Zeitpunkt schon mehr als 900 Jahre tot war, aber seitdem auf vielfache Weise verehrt wird.“ *huf*

Streit um Adelheid ist beigelegt

Klärungsgespräch um historische Wahrheiten bestätigt: Die Äbtissin ist eine Heilige



grü
es l

■ **Kir-
gus
bis
ner**
„Sa
we
er
sich
nicht
sicher
gewesen
wäre,
dass
Adelheid
eine
Heilige
ist.“

■ **Gertrude Jöbsch**, Geschäftsführerin des Heimatvereins: „Für mich als alte Beuelerin gab es nie einen Zweifel, dass Adelheid eine Heilige ist.“

■ **Norbert Volpert**, Geschäftsführer von StattReisen: „Es ist nichts Falsches geschrieben worden. Es ist aber eine Diskussion in Gang gesetzt worden, die allen Beteiligten Klarheit und neue Erkenntnisse gebracht hat.“

➤ **Die Adelheidsoktav** beginnt am Samstag, 26. August, mit der Brunnensegnung um 17 Uhr. Anschließend entzündet OB Ashok Sridharan in der Wallfahrtskirche die Votivkerze.



15 000 Herzen als Bierdeckel

Freundeskreis Pützchens Markt kürt beim Rheinischen Abend Landrat Sebastian Schuster zum 400. Mitglied

VON HOLGER WILLCKE

PÜTZCHEN. Der Freundeskreis Pützchens Markt steht in den Startlöchern und fiebert der Eröffnung des 650. Volksfestes entgegen. Der Verein ist gleich zum Auftakt stark gefordert: Gemeinsam mit der Stadt Bonn organisiert der Freundeskreis zum sechsten Mal den historischen Festumzug. 92 Zuggruppen haben sich angemeldet und werden von Zugleiter Joachim Mertens von der

„In Pützchen gibt es den längsten Schaustellerumzug von ganz Deutschland“

Hubert Markmann
Schausteller

Holthofer Straße bis zum Bayernzelt über das Festgelände angeführt. Start ist am Freitag, 8. September, um 13.30 Uhr.

Mit mehr als 50 historischen Zugmaschinen werden die Schausteller im Umzug vertreten sein. „In Pützchen gibt es den längsten Schaustellerumzug von ganz Deutschland“, sagte der Bonner Schausteller und zweiter Vorsitzende des Freundeskreises, Hubert



Der Vorsitzende des Freundeskreises, Günter Dederichs (r.), stellt mit seinen Kollegen Jubiläums-Bierdeckel vor. FOTO: HOLGER WILLCKE

Markmann, dem GA.

Für das Jubiläum von Pützchens Markt (8. bis 12. September) hat sich der Freundeskreis zudem einige Überraschungen einfallen lassen: Auf eigene Kosten hat der Verein 15.000 Bierdeckel in Herzform drucken lassen, die an alle Gastwirte auf den Marktwiesen

verteilt werden. Von diesen Bierdeckeln hat der Verein sich einige im Großformat drucken lassen.

Mit ihnen werben die Vereinsmitglieder an ihrem Pavillon an der Kreuzung Sebastianusstraße/Holzlarer Weg. Von diesem Standpunkt aus beobachten die Mitglieder den Kirmesaufbau und

beantworten alle Fragen rund um Pützchens Markt. Treuster Vereinsfan ist Hans Auffermauer. Der 84-Jährige verfolgt das Geschehen rund um Pützchens Markt seit 20 Jahren - früher von seinem Klappstuhl an der Kreuzung, jetzt aus dem Pavillon heraus. Seit der Gründung des Vereins im Jahr 2007 haben sich 399 Mitglieder des Freundeskreises angeschlossen. 400. Mitglied wird am Sonntag, 10. September, beim Rheinischen Abend ab 18 Uhr im Bayernzelt: Rhein-Sieg-Landrat Sebastian Schuster.

Weil es sich 2016 bewährt hat, wird es auch in diesem Jahr die Kinder-Finder geben. Die Bänder sind in der Einsatzzeit in der Marktschule kostenlos erhältlich. Eltern schreiben Adresse und Telefon auf die Bänder und befestigen die Bänder an den Kindern. Im Fall des Verlorengehens geben die Eltern die Bänder an den Kindern.

Neu ist auch: Während der Festmessaufbau bezieht der Freundeskreis erstmals eine eigene Verkaufsstelle an der Marktstraße in Hönighausen. Dort werden verschiedene Getränke rund um Pützchens Markt angeboten.





Regen total und dann in voller Fahrt auf dem Karussell



Kettenhochflieger "The Flyer of Bonn"





Fahrgeschäft "Musik Express"



Kinderkarussell "Mickey's Weltreise"



Highlights im Jubiläumsjahr

PÜTZCHENS MARKT Fast 900000 Gäste besuchen den Jubiläumsmarkt an den ersten drei Tagen. Festmesse mit Erzbischof im Bayernzelt. 650. Kirmes endet am Dienstag mit einem Höhenfeuerwerk

Ein Ort der Freude



WIRTSCHAFT. Wenn der Kölner Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki an seinem Sonntag der Freude nach Pützchens Markt besucht, dann ist das ein Ort der Freude. Ein Ort, an dem die Menschen sich begegnen, sich freuen und sich die Augen für das Licht der Augen öffnen.

Nach der Begrüßung ging Woelki zu Fuß durch die Straßen des Marktes, um den mit den Besuchern. Er sprach mit den Menschen, die den Markt besuchen, und er sprach mit den Menschen, die den Markt besuchen.

Der Erzbischof sprach mit den Menschen, die den Markt besuchen, und er sprach mit den Menschen, die den Markt besuchen.

Der Erzbischof sprach mit den Menschen, die den Markt besuchen, und er sprach mit den Menschen, die den Markt besuchen.

Kirmes: Fast 900000 Besucher
Woelki besucht Pützchens Markt

BONN. Kölns Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki hat am Sonntag das Jubiläumsvorfest „650 Jahre Pützchens Markt“ besucht. Nach der Messe im Bayernzelt nahm der Geistliche ein Bad in der Menge und fuhr mit dem Fahrgeschäft „City Skyliner“ auf eine Höhe von fast 60 Metern. Von dort blies die Woelki auf den Kölner Dom und auf volle Budegassen. Bis Sonntagabend kamen laut Schätzungen der Stadt Bonn fast 900000 Besucher auf den Jahrmarkt, der Dienstagabend mit einem 11 Meterfeuerwerk endet.

General-Anzeiger-Bonn
vom 11.09.2017

Polizei zeigt 64 Betrunkenen die rote Karte

ZWISCHENBILANZ Viele Parkplätze sind wegen Nässe gesperrt. 13 Verfahren wegen Körperverletzung

BEUEL. Organisatoren und Sicherheitskräfte waren mit dem Verlauf der ersten drei Tage sehr zufrieden. Sie zogen am Sonntagmittag eine positive Zwischenbilanz. **Polizei:** Die Polizeizeitellen, die gemeinsam mit dem Ordnungspolizeidienst der Stadt unterwegs waren, überprüften bislang 366 Personen. Gegen 64 Personen wurden

Platzverweise ausgesprochen, weil sie betrunken waren, andere Besucher belästigt, beleidigt oder geschlagen hatten. In 13 Fällen leitete die Polizei Ermittlungen nach Körperverletzungen ein, bei denen Personen überwiegend leicht verletzt worden waren. Zudem wurden drei Strafverfahren wegen des Verdachts des Widerstandes gegen und Beleidigung von Polizeibeam-

ten eingeleitet. Elf Männer wurden zur Verbindung von Straftaten in Ins Präsidium gebracht. In drei Fällen trafen Beamte Personen an, gegen die Verbot der Betretungsvorbehalte verhängt worden waren. Sie mussten das Festgelände verlassen und erwarten nun Ordnungsgelder von 500 Euro. Neben den Fußstreifen und Personalkontrollen auf dem Marktgelände überprüfte die Poli-



Siehe von dem Kardinal Erzbischof Rainer Maria Woelki nach auf Pützchens Markt im Sonntag.

Der Erzbischof sprach mit den Menschen, die den Markt besuchen, und er sprach mit den Menschen, die den Markt besuchen.

Der Erzbischof sprach mit den Menschen, die den Markt besuchen, und er sprach mit den Menschen, die den Markt besuchen.



Siehe von dem Kardinal Erzbischof Rainer Maria Woelki nach auf Pützchens Markt im Sonntag.

Der Erzbischof sprach mit den Menschen, die den Markt besuchen, und er sprach mit den Menschen, die den Markt besuchen.

Der Erzbischof sprach mit den Menschen, die den Markt besuchen, und er sprach mit den Menschen, die den Markt besuchen.



Siehe von dem Kardinal Erzbischof Rainer Maria Woelki nach auf Pützchens Markt im Sonntag.

Der Erzbischof sprach mit den Menschen, die den Markt besuchen, und er sprach mit den Menschen, die den Markt besuchen.

Der Erzbischof sprach mit den Menschen, die den Markt besuchen, und er sprach mit den Menschen, die den Markt besuchen.



...anlässlich 650 Jahre Pützchens Markt



Altar und Rosenkränze im Gepäck

GESPRÄCH AM WOCHENENDE Sascha Eilinghaus ist Schatzstellereesborger auf Pützchens Markt



Wochenende für eine tolle Zeit mit dem großen Roncalli-Festband leitete Sascha Eilinghaus die Messe im Bayernzelt

WENN ER Pfarrer Sascha Eilinghaus von seinem Urlaub in Pützchens Markt zurückkehrt, dann ist er ein Mann, der sich über den Markt freut. Er hat sich über den Markt freut. Er hat sich über den Markt freut. Er hat sich über den Markt freut.

Zur Person Sascha Eilinghaus wurde 1972 in Beuel geboren. Er arbeitet als Kaufmann für den Handel. Er hat sich über den Markt freut. Er hat sich über den Markt freut. Er hat sich über den Markt freut.



Sascha Eilinghaus ist Schatzstellereesborger auf Pützchens Markt



"Nessy", die Riesenschaukel



Die Achterbahn "Rock & Roller Coaster"





Staus durch Aufbau von Sicherheitssperren

Betonblöcke rund um das Pützchens-Markt-Gelände sollen Terrorfahrten verhindern

PÜTZCHEN. Mit Gabelstaplern wurden ab Donnerstagmittag massive Betonsperren rund um das Pützchens-Markt-Gelände aufgestellt. Sie werden wie riesige Legosteine aufeinander gesetzt. Ein großer Block wiegt etwa 1,6 Tonnen, der Fundamentstein gut die Hälfte. Für die Dauer der Arbeiten mussten auch Straßen gesperrt werden, unter anderem die vielbefahrene Siegburger Straße. Das führte zeitweise zu erheblichen Rückstaus im Autoverkehr. Auch die Busse der Stadtwerke waren davon betroffen.

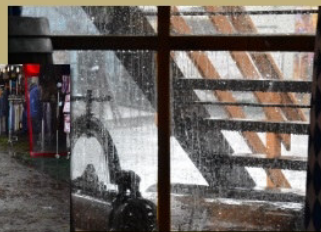


Tonnenschwere Betonsperren auf der Siegburger Straße sollen verhindern, dass Terror-Autos auf das Marktgelände gelangen. FOTO: OTTERSBUCH

nicht anfahren konnten. Eine Mutter meldete sich beim General-Anzeiger und berichtete, dass etwa 100 Schulkinder wegen der Sperren an der Haltestelle nahe der Gesamtschule längere Zeit warten mussten, bis sie abgeholt werden konnten.

Wie berichtet, wurden die Betonblöcke im Außenbereich der Kirmes an strategisch wichtigen Stellen platziert. „Diese Hindernisse sollen unterbinden, dass Autos mit hoher Geschwindigkeit auf das Marktgelände fahren können“, erklärte Polizeieinsatzleiter Gerd Mainzer. Mit Waffen und schuss-sicheren Westen ausgestattete Polizisten werden die Eingänge zum Kirmesgelände absichern. *spj*

Sicherheitsvorkehrungen rund um das Marktgelände



Bei Regen macht es nicht so richtig Spaß!





Highlights im Jubiläumsjahr



„Die heilige Adelheid ist nicht nur Stadtpatronin von Bonn, sondern auch Schutzpatronin von Pützchens Markt“

Wie kam es zum Jubiläum?
 Die Stadt Bonn hat im Jubiläumsjahr 2017 ein Jubiläum gefeiert. Die Stadt Bonn und die mehr als 500 Schausteller bieten einen Jahrmarkt der Superlative an.

„Diese Kirmes ist mein Wohnzimmer“
 Pützchens Markt ist die größte Kirmes in Nordrhein-Westfalen. Die Stadt Bonn und die mehr als 500 Schausteller bieten einen Jahrmarkt der Superlative an.

Die heilige Adelheid ist nicht nur Stadtpatronin von Bonn, sondern auch Schutzpatronin von Pützchens Markt
 Die heilige Adelheid ist nicht nur Stadtpatronin von Bonn, sondern auch Schutzpatronin von Pützchens Markt.

Die heilige Adelheid ist nicht nur Stadtpatronin von Bonn, sondern auch Schutzpatronin von Pützchens Markt
 Die heilige Adelheid ist nicht nur Stadtpatronin von Bonn, sondern auch Schutzpatronin von Pützchens Markt.



...anlässlich 650 Jahre Pützchens Markt



Fahrgeschäft "Hexentanz"



Stadt Sky-Liner im Mittelpunkt mit fantastischer Aussicht über Bonn und die Umgebung



Abendstimmung rund ums Riesenrad





Fahrgeschäft "Predator"



Kettenhochflieger "The Flyer of Bonn"



Wildwasserbahn "Piraten-Fluss"



Highlights im Jubiläumsjahr

Eine filmische Hommage an Pützchens Markt

Die neue Dokumentation „Auszeit in Pützchen“ liefert einen Einblick in das Seelenleben der beliebten Kirme

VON HOLGER WILCKE

MEUEL, Gabriele Dauff freut sich unheimlich auf den 10. Juli. An dem Montag wird sie erstmals erstmals den neuen Film zum Jubiläum „650 Jahre Pützchens Markt“ auf einer großen Videoleinwand sehen. Die Volkskundlerin, die seit 16 Jahren beim Landschaftsverband Rheinland (LVR) in Bonn arbeitet, hat über einen Zeitraum von zwei Jahren gemeinsam mit ihrem Team einen fast 30-minütigen Film über einen der beliebtesten Jahrmärkte in Deutschland gedreht. „Wir sind gespannt auf die Reaktionen der ‚Premieregäste‘“, sagt Dauff. Und was könnte die Premiere besser über die Filmreihe geben als in Pützchen – und zwar ab 19 Uhr im Pfarrzentrum St. Adalbert, Adalbertsplatz 13. „Es ist uns wichtig, dass der Film dort zu erst zu sehen ist, wo er ent-

standen ist“, so Dauff. Der Film ist eine Hommage an Pützchens Markt, der in diesem Jahr vom 8. bis 12. September dieses außergewöhnliche Jubiläum feiert, und an die Menschen des Wollfahrrades.

„Wir haben den Film ‚Auszeit in Pützchen‘ genannt. Und das hat seinen Grund. Bei unseren Recherchen haben wir festgestellt, dass viele Kirmeisende auf dem Jahrmarkt fahren, um für einige Stunden abzuschalten, vielleicht sogar, um dem Alltag für eine kurze Zeit zu entfliehen“, erklärte Dauff. Nach Abschluss der Dreharbeiten lag Filmmaterial von acht Stunden Dauer vor dem Team. „Es war eine echte Herausforderung, aus der Fülle des Materials einen 30-minütigen Film zu produzieren“, betont die Regisseurin. Ein erfahrener Filmmacher hat das Team beraten und herausgekommen ist ein lebendiger, mit vielen Interviews und



Freut sich auf die Filmpremiere: Gabriele Dauff. FOTO: MALCH

Pützchens Markt für die Ortsbewohner bedeutet, konnte Dauff 2014 erahnen, jetzt weiß sie es. „Es ist ein Erinnerungsort für Generationen von Menschen mit vielfältigen Ritualen.“ Jedemfalls wird die Jahrmärkte 2017 mit ganz anderen Augen sehen – aus der Sicht eines Gastes.

Und was ist der Volkskundlerin noch aufgefallen? Dauff: „Viele Menschen ist auch die Adalbertstradition sehr wichtig, selbst dann, wenn sie nicht so viel mit dem Thema Kirche zu tun haben. Und eine weitere Besonderheit sind die Hauswirtschaften, Anlieger räumen ihre Hauswirtschaften frei, bauen einen Ausschank auf und liefern während der Kirme in gewaltiger Runde oftmals mit fremden Menschen das Volkfest.“

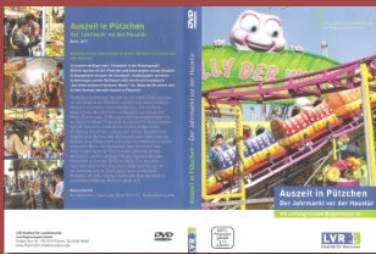
Der Film ist fertig, das Projekt ist abgeschlossen. Womit wird sich die LVR-Mitarbeiterin als Nächsten beschäftigen? Antwort: „Wir wer-

den eine Ausstellung zum Thema ‚Geräusche der Heimat‘ erarbeiten und gestalten. Dabei werden uns Lieder, Töne und andere Geräusche geben, die im rheinischen Alltag zur Selbstverständlichkeit geworden sind.“

Filmpremiere

Der Landschaftsverband Rheinland LVR zeigt den Film „Auszeit in Pützchen“ erstmals am Montag, 10. Juli, ab 19 Uhr im Pfarrzentrum Pützchen. Die DVD des Films enthält Bonusmaterial und die neu bearbeiteten Filmaufnahmen aus den 1970er Jahren unter dem Titel „Von Adalbert bis Zuckerwatte“. Alles zusammen kostet 15 Euro. Entschlüsselt die DVD über das Festival für Landschafts- und Regionalgeschichte, die erste Auflage besteht aus 500 Exemplaren. Vor

General-Anzeiger-Bonn
07.07.2017



...anlässlich 650 Jahre Pützchens Markt



Kinderkarussell "Ballon-Flieger"



Laufgeschäft "Fire Department"



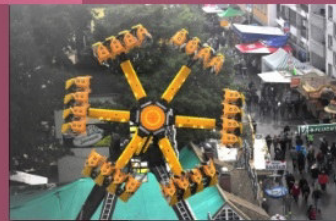
Einzug mit Fahnenabordnungen, dem Schaustellerseelsorger Sascha Ellinghaus, Stadtdechant Monsignore Schumacher, dem ortansässigen Pfarrer Pater Tijo George Thannickal CMI und dem Erzbischof von Köln, Rainer Maria Kardinal Woelki.



Pontifikalamt im Bayern-Zelt mit Rainer Maria Kardinal Woelki



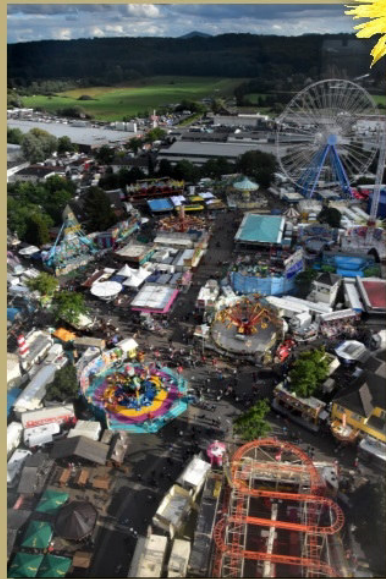
Eindrücke vom
Festgottesdienst



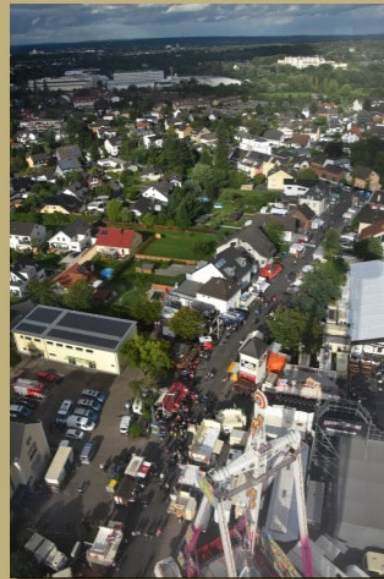
Fahrgeschäft "Rocket"

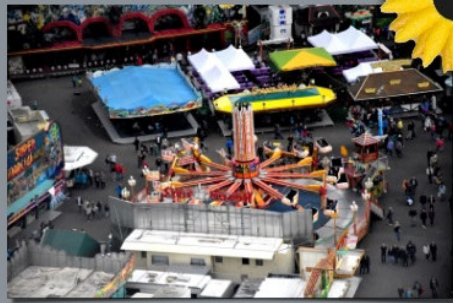


Ansicht vom Stadt-Sky-Liner über Pützchen und die Umgebung



Ansicht vom Stadt-Sky-Liner über Pützchen und die Umgebung





General-Anzeiger-Bonn
14.09.2017

1,2 Millionen Besucher beim 650. Pützchens Markt

Der tödliche Unfall überschattete die Bilanzpressekonferenz des 650. Pützchens Markt. Marktleiter Harald Borchert sagte: „Sie werden verstehen, dass ich mich angesichts des Unfalls heute in Zurückhaltung übe.“ An sich hatte er durchaus positive Zahlen zu verkünden. Rund 1,2 Millionen Gäste besuchten an den fünf Kirmestagen den 650. Pützchens Markt. Der besucherstärkste Tag sei der Sonntag mit 350 000 Kirmesfans gewesen, ein Rekordbesuchstag.

Polizei-Einsatzleiter Gerd Mairzer erklärte, mit insgesamt 53 Einsätzen habe die Sonderwache auf dem Marktgelände einen ruhigen Verlauf zu vermelden. Bis Mittwochvormittag seien 19 Körperverletzungen und zwei Taschendiebstähle angezeigt worden. 632 Personen hätten die Beamten während der fünf Marktstage kontrolliert. Insgesamt habe man 83 Platzverweise aussprechen müssen, 15

Personen seien zur Verhinderung von Straftaten kurzzeitig in Gewahrsam genommen worden und sechs per Haftbefehl Gesuchte habe man festgenommen. Mit 65 Tonnen Müll läge das Aufkommen in diesem Jahr deutlich unter den 75 Tonnen des Vorjahrs, so Birgit Gußmann, Sprecherin des städtischen Abfallbetriebs Bonnorange. Aus Sicht der Stadtwerke lief der Bus- und Bahnverkehr reibungslos. kdf

Pützchens Markt im Miniformat

Die Modellbauausstellung ist so groß wie nie und erstmals in der Jahrmarkthalle zu sehen



Mehr über das Museum, sondern 4 erspektive döringelste Fahren die Aussteller in langer Übersichtlichkeit.

Über die Modellausstellung gibt es ein separates Fotobuch.



Aussichtsturm
"Stadt-Sky-Liner"

voll klimatisierte Kabine
barrierefreier Zugang

Gesamthöhe 81 m

Höhe der
Aussichtsplattform
72 m

Grundfläche 23 x 24 m

Baujahr 2013





Pfarrkirche St. Adelheid Pützchen, umbaut von Fahrgeschäften und Verkaufsständen



Parkgelegenheit für die Marktbesicker auf der Karmeliterstrasse, im Hintergrund Turmhaus des ehemaligen Klosters



Fahrgeschäft Polyp "Octopussy"



Polyp "Octopussy" mit Riesenschaukel "Nessy" im Hintergrund



Beliebter Bierstand und Treffpunkt vieler Pützchens Markt Besucher





Highlights im Jubiläumsjahr



Ehemalige Industriebahn wird heute für die Personenbeförderung zum Pützchens Markt genutzt.

Stationen: Bonn-Beuel -
Pützchens Markt -
Sankt Augustin-Hangelar/Großenbusch

...anlässlich 650 Jahre Pützchens Markt



Auch das Kinderkarussell "Biene Maja" feierte ein Jubiläum





Loopingkarussell XXL "Infinity"



Perspektive Riesenrad während des Festumzuges



Gemeinschaftskasse des Freundeskreises und des Kinderkarussells "Kinder Traum"



Fahrgeschäft "Shake Commander"



Jubiläumsfeuerwerk mit musikalischer Unterstützung von Radio Bonn Rhein-Sieg



Geisterbahn "Demonium"



Mini-Kettenflieger "Barock-Kinder-Kettenflieger"



Highlights im Jubiläumsjahr

DAS WETTER IN DER REGION

Region Bonn:

Wetterlage: Tiefdruckgebiete über Dänemark und dem Nordosten Polens bringen im Norden und Osten Mitteleuropas gebietsweise Regenschauer und eher selten noch Gewitter.

Heute: Der Himmel ist wechselnd bis stark bewölkt. Nur vereinzelt kann es auch mal einen Schauer geben. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte zwischen 17 und 20 Grad. Der Wind weht mäßig mit frischen Böen aus Südwest bis West. In der Nacht beginnt es zu regnen.

Weitere Aussichten: Der Freitag zeigt sich wolkenverhangen. Zum Teil fällt auch länger anhaltender Regen. Die Höchsttemperaturen bewegen sich zwischen 14 und 17 Grad. Am Samstag bleibt der Himmel grau in grau. Gebietsweise gibt es Schauer, vereinzelt mit Blitz und Donner.

Biowetter: Herzpatienten müssen sich auf Kreislaufstörungen einstellen. Außerdem kommt es zu Kopfschmerzen. Auch Asthmatiker werden durch das Wetter geplagt. Beifuß-, Gräser- und Wegerichpollen fliegen in geringen Mengen.

Pegelstand an Rhein und Mosel:

Mainz 315 (-16), Koblenz 211 (-11), Andernach 260 (-6), Oberwinter 219 (+3), Bonn 292 (+11), Köln 294 (+21), Ruhrort 369 (+43), Emmerich 185 (+39), Trier 217 (-7), Cochem 215 (-1)

Sonne und Mond für Bonn:

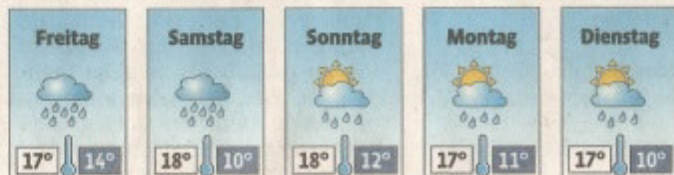
☀️ 06:55 🌑 20:51
 ☀️ 20:03 🌑 07:57
 🌕 13.09. 🌑 20.09. 🌕 28.09. 🌑 05.10.

www.general-anzeiger-bonn.de/wetter



Deutschland heute:

Flensburg	Regenschauer	17°
Rügen	Regen	17°
Sylt	Regenschauer	18°
Hamburg	Regenschauer	18°
Berlin	Regenschauer	18°
Bremen	Regenschauer	19°
Brocken	Regenschauer	9°
Hannover	Regenschauer	18°
Münster	Regenschauer	20°
Dortmund	wolkig	18°
Kahler Asten	Regenschauer	13°
Düsseldorf	wolkig	19°
Siegen	wolkig	18°
Leipzig	wolkig	19°
Frankfurt/Main	wolkig	20°
Dresden	wolkig	18°
Stuttgart	wolkig	19°
Nürnberg	wolkig	18°
Freiburg	wolkig	21°
München	wolkig	18°
Passau	wolkig	19°
Zugspitze	Schneeschauer	0°



Wetter-Kontor